

Echo der Liebe



KIRCHE IN NOT

KIRCHE IN NOT Ostpriesterhilfe
Cysatsstrasse 6
6004 Luzern
Tel. 041 410 46 70
mail@kirche-in-not.ch

<http://www.kirche-in-not.ch>

Liebe Freunde,

die Armen – “Gottes erste Liebe” nennt sie Benedikt XVI. in seinem Jesus-Buch, und beschreibt sie als die “einfachen Seelen, die Jesus gepriesen hat, weil vor allem ihnen der Zugang zu Gottes Geheimnis gegeben ist”. Es waren die Hirten, sozusagen als Stellvertreter für die Armen, denen die Frohe Botschaft nach Maria und Josef zuerst zuteil wurde. Sie gingen zum Kind und gaben, was sie hatten. Die einfachen Seelen sind es, die die Welt zu Gott führen. “Der ganze Weg unserer Erlösung ist von den Armen geprägt”, schreibt Papst Franziskus (Evangelii Gaudium, 197), und “im Herzen Gottes gibt es einen so bevorzugten Platz für die Armen, dass Er selbst arm wurde (2 Kor 8,9)”. “Mit ihnen”, fährt der Heilige Vater fort, “identifizierte Er sich (‘Ich war hungrig, und ihr habt mir zu essen gegeben’)”, zu den Armen sei Christus gesandt worden, um ihnen eine gute Nachricht zu bringen (vgl. Lk 4,18) und alle lehrte Er, dass “die Barmherzigkeit ihnen gegenüber der Schlüssel zum Himmel ist (vgl. Mt 25,35f.)”.

KIRCHE IN NOT ist ein Werk der tätigen Barmherzigkeit. Dank Ihnen bringt es Tag für Tag den Armen eine Antwort auf ihren Ruf zum Himmel: *miserere nobis*. Dank Ihnen erfahren die Verfolgten in China und Zentralafrika, die Gedemütigten im Nahen Osten, die Märtyrerkirchen im Irak, in Syrien und in Nigeria, die Gepeinigten

und Verhöhnerten dieser Welt Solidarität, Liebe und Hilfe. Wieder haben Sie mehr gegeben als man erwarten durfte. Manchmal ist es nur ein Tuch, wie das der Veronika, denn das Leiden der Welt können wir nicht auslöschen. Aber die Geste spendet Kraft zum Weitergehen. Ohne Sie, ohne Ihre täglichen Gebete und Gaben, wäre die Not der Kirche an



Johannes Freiherr Heereman, Geschäftsführender Präsident



Jan Probst, Nationaldirektor

tausenden Orten dieser Welt schier hoffnungslos, würde die “Katastrophe des Hasses”, von der Pater Werenfried sprach, die Welt überfluten.

89.250.883 Euro haben Sie in kleinen Scherflein und ordentlichen Schecks in den grossen Korb der Liebe gelegt und uns zum Verteilen unter die Armen anvertraut. “Für die Kirche ist die Option für die Armen in erster Linie eine theologische Kategorie und erst an zweiter Stelle eine kulturelle, soziologische, politische oder philosophische Frage” (Evangelii Gaudium, 198). In Erfüllung unseres kirchlichen Auftrags haben wir

73,4 Millionen Euro für konkrete Hilfsprojekte und pastorale Betreuung ausgegeben. Neben der praktischen Hilfe lag Pater Werenfried auch die geistliche Sorge um die Wohltäter am Herzen. Er machte das am Beispiel des Briefs an die Wohltäter fest: “Unser *Echo der Liebe* dient nicht nur der Spendenwerbung, sondern in erster Linie der seelsorglichen Betreuung unserer Wohltäter.” Indem wir Sie, liebe Freunde, im Glauben stärken und in Fernsehen, Radio, Internet und Druckmedien über die Situation der Kirche in der Welt berichten, schlagen wir eine Brücke zwischen Ihnen und der leidenden Kirche.

Gott gewährt den Armen “seine erste Barmherzigkeit”, schreibt Papst Franziskus. In jedem Projekt dürfen wir immer neu dieses Wirken der Barmherzigkeit Gottes für uns erkennen. Deswegen sind die Anforderungen in jedem Projekt auch eine Lektion der Liebe für uns. Und wir, Wohltäter und Verwalter, dürfen als Arbeiter in diesem Weinberg sagen, wir tragen dazu bei, dass die Welt sich mit Vertrauen an Gott wendet und in seiner Barmherzigkeit den Frieden findet. Diesen Zugang zu Gottes Geheimnis, der Liebe, der Welt aufzuzeigen und zu erhalten, dazu dient jeder Franken.

In grosser Dankbarkeit,

Johannes Heereman *Jan Probst*

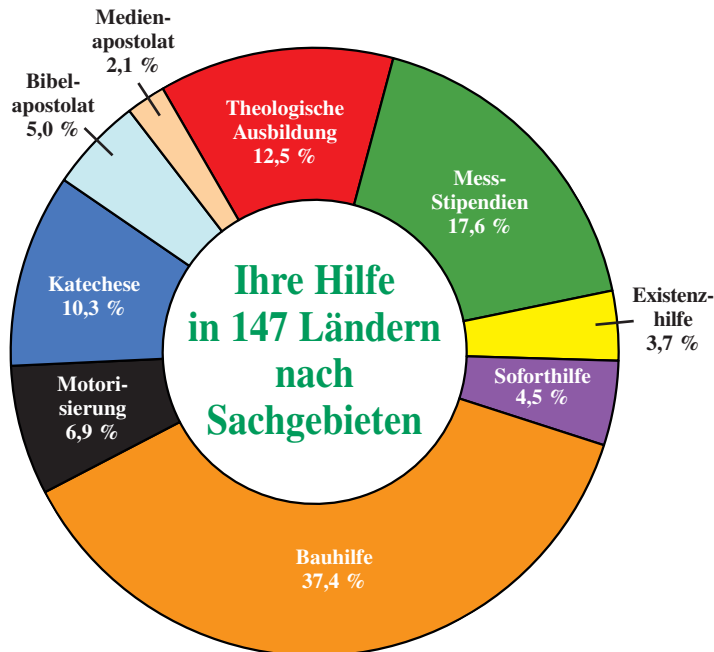




Erträge	€	%
Einzelspenden	56.756.838	63,6 %
Mess-Stipendien	9.163.141	10,3 %
Erbschaften	18.644.621	20,9 %
Erträge aus Verkäufen und Steuerrückerstattungen	3.313.447	3,7 %
Sonstige Erträge	518.466	0,6 %
Zwischensumme	88.396.513	99,1 %
Netto-Finanzergebnis	854.370	0,9 %
Gesamtsumme der Erträge	89.250.883	100 %

Aufwendungen	€	%
Erfüllung des kirchlichen Sendungsauftrags	73.359.834	82,2 %
Werbung und Fundraising	9.731.190	10,9 %
Verwaltung	6.958.456	7,8 %
Gesamtsumme der Aufwendungen	90.049.480	100,9 %
Abbau von Reserven	-798.597	-0,9%

Der Jahresabschluss unseres Werkes wurde von KPMG geprüft und testiert.
Er basiert auf den Einzelabschlüssen der Nationalbüros.



Spendenaufkommen 2013

Land	Währung	2013	2012
Australien	Aus\$	3.528.012	3.509.561
Belgien	€	3.647.832	4.359.331
Brasilien	Reais	10.192.131	9.186.171
Chile	Pesos	791.934.242	696.741.706
Deutschland	€	9.030.801	9.412.895
Pater-Werfenfried-Stiftung (D)	€	188.450	236.059
Frankreich	€	22.131.037	21.331.863
Grossbritannien	£	7.592.522	6.873.955
Irland	€	2.560.362	2.646.485
Italien	€	2.424.923	2.317.622
Kanada	Can\$	1.813.996	1.977.238
Luxemburg	€	84.848	83.542
Niederlande	€	4.719.832	7.278.237
Österreich	€	2.474.666	2.858.755
Polen	zł	5.762.458	5.517.970
Portugal	€	1.885.313	2.228.888
Schweiz/Fürstentum Liechtenstein	CHF	11.571.638	11.414.331
Spanien	€	7.938.195	7.007.459
USA	US\$	3.122.471	2.646.724
Internationales Sekretariat	€	601.947	568.470
Gesamterträge weltweit	in €	88.396.513	€ 90.789.588

Hier kommt Ihre Hilfe an:

						(in Euro)	
Ägypten	623.469	Guinea-Bissau	77.750	Mauritius	13.300	Sri Lanka	432.633
Albanien	164.150	Haiti	578.855	Mazedonien	217.500	Südafrika	101.500
Algerien	28.100	Honduras	45.208	Mexiko	282.653	Sudan	296.304
Angola	274.898	Indien	4.261.204	Moldau	68.400	Südkorea	15.400
Arabische Halbinsel	46.900	Indonesien	307.533	Mongolei	44.262	Südsudan	1.309.040
Argentinien	729.085	Irak	206.929	Montenegro	206.500	Swasiland	18.500
Armenien	62.488	Iran	255.339	Mosambik	472.226	Syrien	1.577.956
Aserbaidschan	4.800	Island	30.081	Myanmar (Birma)	546.345	Tadschikistan	11.400
Äthiopien	1.143.138	Israel	306.800	Namibia	13.260	Taiwan	3.200
Bahrain	259.570	Jamaika	34.888	Nepal	42.000	Tansania	1.497.660
Bangladesch	525.440	Jordanien	145.565	Nicaragua	314.206	Thailand	81.070
Benin	198.931	Kambodscha	9.080	Niger	38.700	Togo	116.111
Bolivien	419.757	Kamerun	946.543	Nigeria	1.004.137	Trinidad und Tobago	41.481
Bosnien und Herzegowina	1.314.300	Kap Verde	30.000	Osttimor	25.222	Tschad	143.988
Botswana	5.600	Kasachstan	544.356	Pakistan	509.121	Tschechische Republik	402.000
Brasilien	3.077.027	Katar	60.900	Palästina	186.635	Tunesien	11.800
Bulgarien	174.350	Kenia	860.917	Panama	3.388	Türkei	152.857
Burkina Faso	433.351	Kirgisistan	5.000	Papua-Neuguinea	544.630	Turkmenistan	11.830
Burundi	128.475	Kiribati	22.400	Paraguay	260.780	Uganda	956.079
Chile	697.360	Kolumbien	639.366	Peru	725.003	Ukraine	4.187.838
China	587.981	Kongo (Demokrat. Republik)	2.591.628	Philippinen	614.615	Ungarn	75.175
Costa Rica	5.610	Kongo (Republik)	138.500	Polen	470.242	Uruguay	150.244
Dominikanische Republik	2.033	Kosovo	105.406	Ruanda	590.458	Venezuela	427.564
Ecuador	240.645	Kroatien	310.757	Rumänien	825.684	Vereinigte Arabische Emirate	67.900
El Salvador	50.795	Kuba	801.585	Russland (interkonfessionell)	323.575	Vietnam	1.250.112
Elfenbeinküste	397.960	Kuwait	95.900	Russland (katholisch)	1.047.613	Weissrussland	504.720
Eritrea	166.548	Laos	26.380	Russland (orthodox)	487.982	Westsahara	8.000
Estland	227.320	Lesotho	16.620	Salomonen	48.550	Zentralafrikanische Republik	494.008
Fidschi	16.000	Lettland	67.750	Sambia	607.492		
Französisch-Guayana	22.000	Libanon	610.177	São Tomé und Príncipe	50.000	<i>Regionale Projekte Westl. Welt</i>	<i>1.325.268</i>
Gambia	20.000	Liberia	77.662	Senegal	114.800	<i>Projektbegleitung</i>	<i>2.429.684</i>
Georgien	199.663	Litauen	242.590	Serbien	275.500	<i>Information, Medien, pastorale Betreuung</i>	<i>13.281.433</i>
Ghana	383.263	Madagaskar	1.176.767	Sierra Leone	91.371	Total in Euro	73.359.834
Griechenland	76.000	Malawi	537.507	Simbabwe	326.040		
Guatemala	139.852	Mali	253.000	Slowakei	725.470		
Guinea	481.351	Marokko	83.200	Slowenien	27.066		